



„Neues Format, Ungewissheit, Nervosität“ – Eine Performanzprüfung im beruflichen Lehramtsstudium aus der Perspektive von Studierenden und Prüfenden

Online-Supplement 1: Befragung Studierende

Katharina Schwanke^{1,*}, Katrin Kunze²,
Andrej Schlobinski¹ & Ursula Walkenhorst¹

¹Universität Osnabrück,

²Hochschule Bielefeld

*Kontakt: Institut für Gesundheitsforschung und Bildung:

Universität Osnabrück, Nelson-Mandela-Str. 13,
49076 Osnabrück

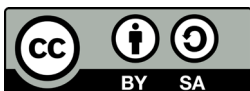
Mail: katharina.schwanke@uni-osnabrueck.de

Zitationshinweis:

Name, V. (2025). Schwanke, K., Kunze, K., Schlobinski, A. & Walkenhorst, U. (2025). „Neues Format, Ungewissheit, Nervosität“ – Eine Performanzprüfung im beruflichen Lehramtsstudium aus der Perspektive von Studierenden und Prüfenden [Online-Supplement 1: Befragung Studierende]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 8 (1), 38–56. <https://doi.org/10.11576/hlz-7233>

Eingereicht: 04.06.2024 / Angenommen: 17.01.2025 / Online verfügbar: 07.02.2025

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>



Teil B: 2. Vorbereitung

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

B1. Die Lehrveranstaltung hat mich gut auf die Prüfung vorbereitet.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

B2. Die Lernmaterialien (z.B. Folien, Unterlagen, etc.) waren für die Prüfungsvorbereitung nützlich.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

B3. Die Courseware war für die Prüfungsvorbereitung nützlich.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

B4. Wie viel Zeitaufwand (in Stunden) haben Sie zur Vorbereitung der Prüfung aufgebracht?

- null bis drei Stunden
- vier bis sechs Stunden
- sieben bis neun Stunden
- zehn oder mehr Stunden



B5. Gab es besondere Herausforderungen bei der Vorbereitung auf dieses Prüfungsformat?

Ja

Nein

B6. Welche besonderen Herausforderungen gab es bei Ihrer Vorbereitung auf dieses Prüfungsformat?

Teil C: 3. Durchführung

C1. Die Prüfung war bezüglich der geprüften Kompetenzen gut auf die Lehrveranstaltung abgestimmt.

trifft zu

trifft überwiegend zu

trifft eher zu

trifft eher nicht zu

trifft überwiegend nicht zu

trifft nicht zu

C2. Die Prüfung war bezüglich des verlangten Niveaus gut auf die Lehrveranstaltung abgestimmt.

trifft zu

trifft überwiegend zu

trifft eher zu

trifft eher nicht zu

trifft überwiegend nicht zu

trifft nicht zu

**C3. Die Prüfungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.**

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

C4. Die Prüfungszeit von 10 Minuten war für die Simulation (Element (1)) angemessen.

- Ja
- Nein, war zu kurz bemessen.
- Nein, war zu lang bemessen.

C5. Die Pause von 5 Minuten zwischen Simulation und Reflexion war ausreichend bemessen.

- Ja
- Nein, war zu kurz bemessen.
- Nein, war zu lang bemessen.

C6. Die Prüfungszeit von 15 Minuten war für die Reflexion (Element (2)) angemessen.

- Ja
- Nein, war zu kurz bemessen.
- Nein, war zu lang bemessen.

C7. Die Atmosphäre während der Prüfung war gut.

- ja
- nein

C8. Aus welchem Grund empfanden Sie die Atmosphäre während der Prüfung als nicht gut?



Teil D: 4. Rahmenbedingungen

D1. Die Prüfungsanforderungen wurden vor der Prüfung klar kommuniziert.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

D2. Die Vorbereitungszeit zwischen Erhalt des Fallbeispiels und dem Prüfungstermin war...

Bitte vervollständigen Sie den Satz.

- ...zu kurz bemessen.
- ...ausreichend bemessen.
- ...zu lang bemessen.

D3. Mit den Rahmenbedingungen der Prüfung war ich insgesamt zufrieden.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

D4. Weshalb waren Sie mit den Rahmenbedingungen unzufrieden?



Teil E: 5. Erwartungen & Bewertungen

E1. Den Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung bewerte ich...

Bitte vervollständigen Sie den Satz.

- ...viel einfacher als erwartet.
- ...einfacher als erwartet.
- ...ganz wie erwartet.
- ...schwieriger als erwartet.
- ...viel schwieriger als erwartet.

E2. Das neue Prüfungsformat hat mich verunsichert.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu

E3. Aus welchem Grund hat Sie das Prüfungsformat verunsichert?

E4. Das neue Prüfungsformat hat mich gestresst.

- trifft zu
- trifft überwiegend zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft überwiegend nicht zu
- trifft nicht zu



E9. Wie bewerten Sie kompetenzorientierte Prüfungsformate vor dem Hintergrund Ihres eigenen Lerngewinns?

Bitte vergeben Sie eine Zahl auf einer Skala von 0 (gar nicht gewinnbringend) und 10 (sehr gewinnbringend).

0 (gar nicht gewinnbringend)	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>
10 (sehr gewinnbringend)	<input type="checkbox"/>

E10. Stellen Sie sich bitte vor, Sie führen dieses kompetenzorientierte Prüfungsformat als Lehrkraft selber durch: Was würden Sie verändern?

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an dieser Befragung.